Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Freitag, 27.11.26, 10:30 Uhr

Nachts verbreitet Frost, tagsüber teils Dauerfrost, vereinzelt Glätte und Nebel. In der Nacht zum Sonntag Glatteisgefahr. Im Bergland böig.

Wetter- und Warnlage:
Zwischen tiefem Luftdruck südlich der Alpen und hohem Luftdruck über Skandinavien wird mit nordöstlicher Strömung recht kalte Luft herangeführt.

FROST/GLÄTTE:
Heute und Samstag tagsüber örtlich, im Bergland verbreitet Dauerfrost zwischen -4 und 0 Grad.
In der Nacht zum Samstag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 und -5 Grad, örtlich mäßig bis -7 Grad. Lokal Glätte durch Reif.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 und -6 Grad. Vereinzelt Glättegefahr durch Reif. Zudem von Westen aufziehende Niederschläge, anfangs als Schnee, später teils als gefrierender Regen. Dann örtlich Glatteisbildung gering wahrscheinlich.

NEBEL:
In der Nacht zum Samstag sowie zu Beginn der Nacht zum Sonntag lokal Nebel mit Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

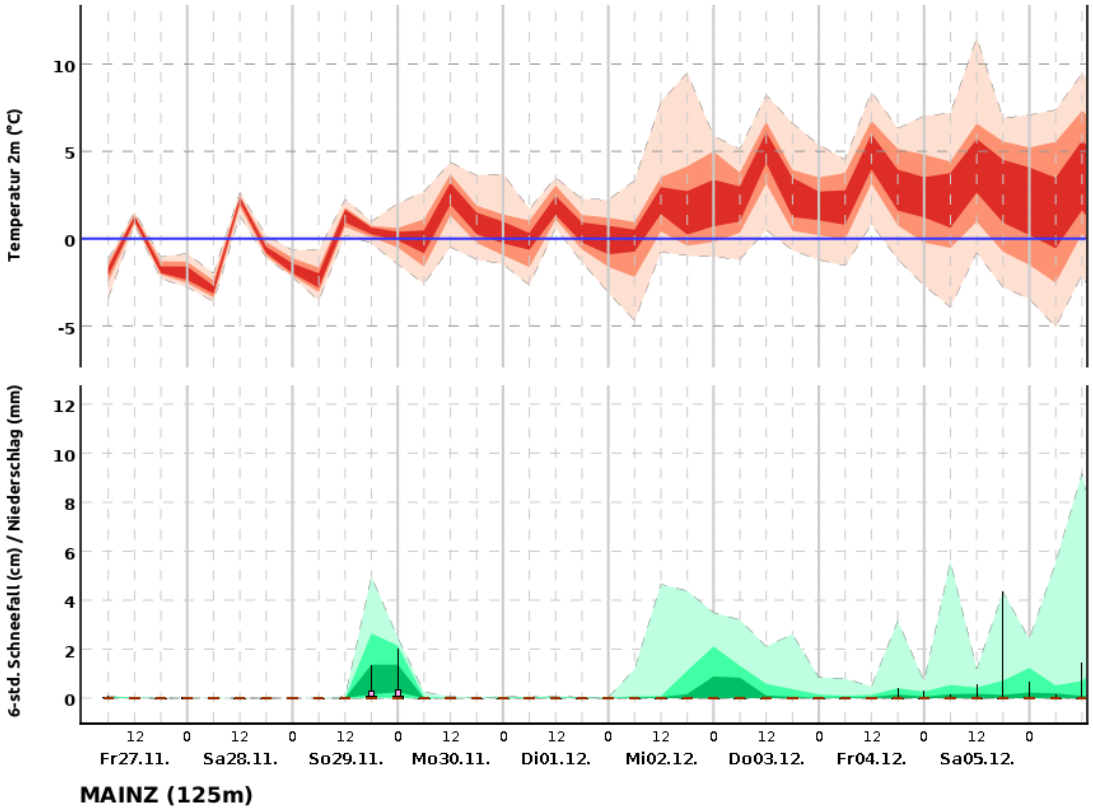
WIND:
Am Samstag in Hochlagen einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis Südost gering wahrscheinlich.

Warnlage Mittelfrist:
FROST/GLÄTTE:
Am Sonntag Niederschläge, zunächst teils als Schnee, teils als gefrierender Regen. Dann örtlich Glatteisbildung nicht ausgeschlossen, vor allem im Bergland. Von Westen in Regen übergehend.
In den Nächten zum Montag und zum Dienstag leichter Frost und lokal Reifglätte.

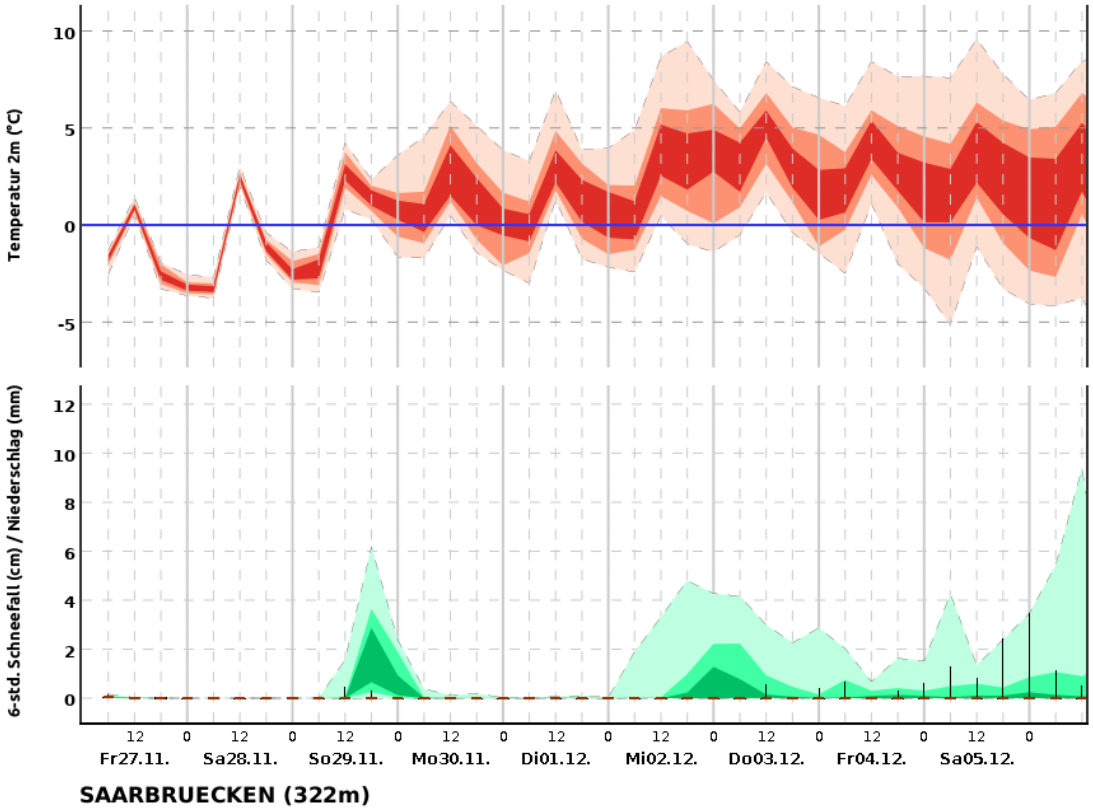
WIND:
Am Sonntag im Bergland vereinzelt Windböen.

NEBEL:
Montagabend und in der Nacht zum Dienstag Nebelbildung

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



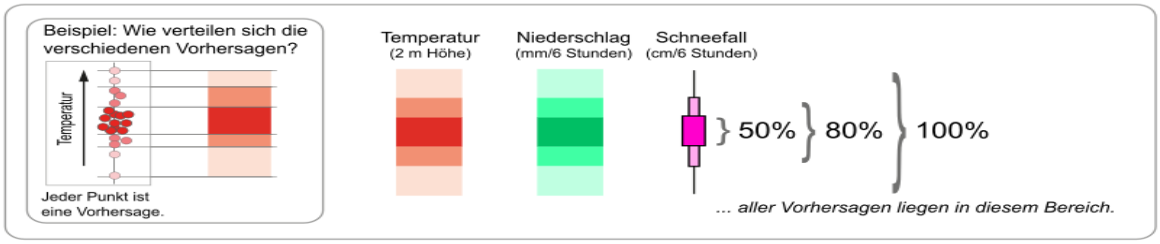
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts